



PRESSEMITTEILUNG

zur Ausstellung:

Andrea & Paolo Ventura – Träume

03. April – 31. Mai 2014

DIE GALERIE Frankfurt am Main

Presstext:

Erstmals in einer gemeinsamen Doppelausstellung präsentiert DIE GALERIE in Frankfurt am Main die italienischen Künstlerbrüder **Andrea** und **Paolo Ventura**.

Geboren 1968 als Zwillinge in Mailand, wachsen beide in der Toskana auf. Ihre Kindheit ist geprägt von den Geschichten der Großmutter über die Kriegs- und Nachkriegszeit, von militärischen Relikten, die sich unter der Erdoberfläche der idyllischen italienischen Landschaft finden lassen. Beide Brüder sind gefesselt von der Vergangenheit ihres Heimatlandes und kreieren in ihren Köpfen eine eigene Fantasiewelt, die bis heute in ihre Kunst einfließt.

Eine weitere Gemeinsamkeit ist die Faszination für Kostüme: Beide Künstler lieben es seit ihrer Kindheit sich zu verkleiden, in alte Kleider und Uniformen vergangener Zeiten zu schlüpfen, da nur diese es vermögen, so Paolo Ventura, „einen Menschen in Rang, Ausrüstung, Zeit, Geographie oder Volkszugehörigkeit zu definieren“.

Paolo Ventura studiert von 1989-91 an der *Accademia di Belle Arti di Brera* in Mailand, findet schon bald in der Fotografie sein bevorzugtes Medium, während sich Andrea als Illustrator und klassischer Maler einen Namen macht. Die Brüder richteten sich ab 1991 Ateliers in New York und Brooklyn ein. Ihre Werke sind in großen internationalen Sammlungen vertreten und ihre Einzel- und Gruppenausstellungen machen Stationen in Europa, Asien und den USA.

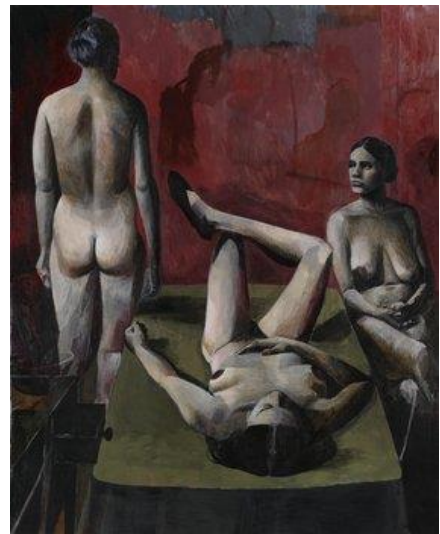
ANDREA VENTURA

Heute in Berlin und Brooklyn lebend, wird **Andrea Ventura** in seiner Anfangszeit in den USA der breiten Öffentlichkeit vor allem als brillanter Illustrator bekannt. Seine umjubelten und preisgekrönten Porträts von Künstlern und Autoren für die *New York Times*, *The New Yorker* und *Rolling Stone* sind literarisch, intelligent und sensibel und geben den begleitenden Biografien und Geschichten Intensität, Stärke und Format. 2010 wird ihm eine Goldmedaille bei den *Lead Awards* verliehen.

Doch Andrea Ventura ist niemals nur Illustrator, vielmehr entwickelt er sich parallel und sukzessive zum freischaffenden Maler, dessen Werk durch die Kunst der frühen Expressionisten beeinflusst ist. Seine Gemälde sind geprägt von starken Schlagschatten und Hell-/ Dunkelkontrasten, sein feines Gespür für Kompositionen lässt die Bildszenerien häufig nahezu fotografisch erscheinen.

Andrea Venturas Sujets sind klassische Themen der Kunstgeschichte – Interieurs, historische Begebenheiten, Porträts, Akte, Architekturansichten, Denkmäler, – und offenbaren zugleich die Faszination des Malers für das Alltägliche. Seine häufig einer vergangenen Zeit angehörenden Figuren setzt er in stille, verlassene Räume, die, durchdrungen von einem kühlen und zarten Licht, in uns ein Gefühl von Einsamkeit und der Sehnsucht nach etwas verloren gegangenem erwecken.

Inspiration findet Andrea Ventura in Gemälden der 1930er und 40er Jahre, der Fotografie der frühen 1930er Jahre oder in Filmen aus der Zeit von 1970-1980. Manchmal ist es auch die Biografie eines Künstlers – Schriftstellers, Malers, Fotografen, Dichters – die ihn für eine gewisse Zeit in ihren Bann zieht.



Die Malerei hat für Andrea Ventura „magische Kraft“. Dennoch nähert er sich dieser häufig über das Medium der Fotografie an. Meist geben ihm vergessene oder zu Ikonen gewordenen Fotos Anhaltspunkte und Inspiration, die er dann in seinen Gemälden und Papierarbeiten zu entfremdeten Originalen erhebt.

Im Rahmen der Ausstellung präsentiert DIE GALERIE 24 Gemälde und Papierarbeiten aus unterschiedlichen Themenkomplexen.

PAOLO VENTURA

Paolo Ventura lebt und arbeitet heute vorrangig in New York, seine Werke werden in zahlreichen Museen und Galerien weltweit ausgestellt, darunter 2010 im italienischen Pavillon auf der Biennale in Venedig. Seine Fotografien sind unter anderem in den Sammlungen des *Boston Museums of Fine Art*, des *Library of Congress* in Washington und des *Maison Européenne de la Photographie* in Paris vertreten.



Der Fotograf spielt in seinem Œuvre mit Ambiguität und Rätselhaftigkeit; seine Bilder sind eine Mischung aus Erinnerungen, Fantasie und Visionen. Doch Paolo Ventura ist weniger daran interessiert, vergangene Zeiten wieder aufleben zu lassen, vielmehr rekonstruiert er eine andere Welt mit Elementen aus seiner Vorstellung. Die ideale Mittel zur Neuschaffung seiner eigenen „anderen Welt“ findet er in der Kreation von Dioramen, kleinen dreidimensionalen Miniaturmodellen, die er mit Figuren und Requisiten bestückt und anschließend fotografiert

Am Anfang des Entstehungsprozesses seiner Fotografien steht immer die Wahl oder Erfindung der Geschichte, die dargestellt werden soll. In dieser Zeit entstehen häufig Skizzen von Charakteren, Schauplätzen und Geschehnissen. Ist das Thema einmal festgelegt, folgt dann die manuelle Phase des Modellbaus, die auch das Nähen von Kostümen, das Beschaffen von Requisiten etc. beinhaltet.

Der letzte und zugleich wichtigste Akt ist die tatsächliche Aufnahme des Fotos. Paolo Ventura macht zunächst Polaroids von den Szenen und experimentiert mit dem Licht und der Perspektive, bis diese eine Mischung erreicht, die das Geschehen unglaublich real erscheinen lässt und vor allem die gewünschte

Atmosphäre erzeugt. Manchmal trägt er die Polaroids einen Tag oder länger in seiner Tasche mit sich herum, um darüber nachzudenken, eventuell noch Details zu verändern oder hinzuzufügen. Die Details sind entscheidend für die Geschichte, enthüllen den fiktiven Charakter der Fotografie: „Ich verwende Fotografie, weil Menschen glauben, dass das, was sie auf Fotos sehen, real ist – auch wenn sie wissen, dass es ein Modell ist“, so der Künstler selbst.

DIE GALERIE zeigt im Rahmen ihrer Ausstellung 25 Fotografien sowie ein Modell und Requisiten aus den zuletzt entstandenen Bilderserien „*The Automaton*“ (2010), „*Behind the Wall*“ (2011), „*Lo Zuavo Scomparso*“ (2012) und „*The man in the suitcase*“ (2013).

Ausstellung: **ANDREA & PAOLO VENTURA – Träume**

Vernissage: **02. April 2014, 18.30 Uhr**
(nicht öffentlich, nur nach vorheriger Anmeldung)
Die Künstler sind anwesend.

Ausstellungsdauer: 03. April - 31. Mai 2014

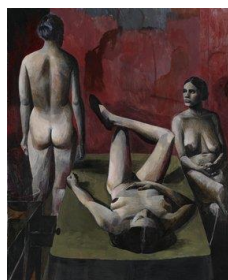
Adresse: DIE GALERIE, Grüneburgweg 123, 60323 Frankfurt am Main

Öffnungszeiten: MO - FR 9 - 18 Uhr, SA 10 - 14 Uhr
und nach Vereinbarung

Pressekontakt: Anne Gichtbrock M. A.
Anne.Gichtbrock@die-galerie.com
+49-69-971 471 0

Pressebilder zur Ausstellung: © DIE GALERIE/Paolo Ventura. Der Abdruck ist honorarfrei. Um ein Belegexemplar wird gebeten

ANDREA VENTURA



Interior with 3 figures

2008

Acryl und Gouache auf Leinwand

152 x 121 cm

Signiert und datiert verso



Portrait in blue
2012-2013
Gouache auf Papier
160 x 130 cm
Signiert und datiert verso



Exterior #1, Villetta Gialle
2005
Acryl auf Leinwand
134 x 128,5 cm
Signiert, datiert und lokalisiert verso

PAOLO VENTURA



Behind the walls #2
2011
Archival InkJet Print
76,2 x 101,6 cm
Signiert, datiert, betitelt und nummeriert verso ·
5 Ex.

© Paolo Ventura



Lo Zuavo Scomparso, 10 Febbraio
2012
Archival InkJet Print auf Dibond
152,4 x 177,8 cm
Signiert, datiert, betitelt und nummeriert verso ·
3 Ex.

© Paolo Ventura



The Automaton #8
2010
C-Print auf Papier
127 x 101,6 cm
Signiert, datiert, betitelt und nummeriert verso ·
5 Ex.

© Paolo Ventura